

MERKBLATT: DERMATOPOROSE

Dermatoporose:
trockene, papierdünne Altershaut, die bei kleinsten Belastungen einblutet

Französische Hautspezialisten haben den Begriff «Dermatoporose» (Hautschwund) gewählt, in Anlehnung an den Begriff wie wir ihn von der Osteoporose (Knochenschwund) kennen.

Betroffen sind vor allem Menschen ab dem 70ten Lebensjahr. Messbar ist dies an der Hautdicke. Ist eine normale Haut ca. 1,45 mm dick, reduziert sich diese im Alter auf die Hälfte (0,73 mm).

Risikofaktoren, für eine Dermatoporose sind UV-Licht und Langzeit-Kortisontherapie. Linderung ist mit Hyaluronsäurefragmenten und Retinol haltigen Cremes möglich.

Hohe Lebenserwartung bedeutet mehr Gesundheitsplanung

Die positive Entwicklung der Lebenserwartung führt dazu, dass wir unsere Haut länger gesund halten müssen. Hautpflege sollte nicht als Luxus oder pure Eitelkeit angenommen werden, sondern als Vorsorge verstanden werden. Es geht um die Gesundheitsplanung für unser grösstes Organ - die Haut.

Die Wahrscheinlichkeit, dass Hautkrebs auftritt darf nicht unterschätzt werden. Ein guter Lichtschutz sollte im 21. Jahrhundert selbstverständlich sein. Glücklicherweise können in Zukunft immer mehr Hautschäden repariert werden.

In klinischen Studien und wissenschaftlichen Publikationen können Effekte von Wirkstoffen in Cremes nachgewiesen werden. Für ein zunehmend kritisches Publikum sind solche Studien kaufentscheidend.

Folgende dermatokosmetische Wirkstoffe haben einen nachweislichen Effekt

UV-induzierte Hautschäden:

Filtersubstanzen gegen UVA und UVB Strahlen in vorbeugender Hinsicht

Vitamin E und Grüntee, Polyphenole

Hautalterungssymptome:

Antioxidantien:

Vitamin C, Niacnamid, Liponsäure, Koenzym Q 10

Zellregulatoren:

Vitamin A: Retinol und Retinaldehyd , Signalpeptide, Transportpeptide und Wachstumsfaktoren (Madecassoside)

Feuchthaltefaktoren:

Urea, Glycerin, Hyaluronsäure

Mikoneedeling: ermöglicht ein Mehrfaches an Wirkstoffen in die Haut einzubringen.

Es entstehen feinste Kanäle in ihrer Haut, diese schliessen sich nach 6-8 Stunden und unterstützt die Regeneration der Zellen mit abgestimmten Produkten.

Kosmetisches Needeling: 0,2 mm Länge der Nadel am Nadelroller für den persönlichen Gebrauch (ideal auch zum Einschleusen von Hyaluronsäure)

- Stimuliert die Haut
- Intensiviert die Aufnahme von Seren/Gels
- Regeneriert die Zellen in kurzer Zeit mit abgestimmten Produkten
- Optimierung der täglichen Pflegeprodukte

Medizinisches Needeling: ab 1-1,5 mm nur durch Ärzte unter Betäubungscreme

- Stimuliert die Haut
- Intensiviert die Aufnahme von Seren/Gels
- Regeneriert die Zellen in kurzer Zeit mit abgestimmten Produkten
- Glättet & strafft
- Minimiert Falten
- Verkleinert Poren
- Aktiviert körpereignes Kollagen
- Gleich Aknenarben an

Chirurgisches Needeling 3 mm nur durch Ärzte unter Anästhesie

Medizinisches Needeling (Zusatzinformationen, falls gewünscht):

Das Medical Needling, auch perkutane Kollageninduktionstherapie oder Mikronadel-Methode genannt, ist eine minimal invasive medizinische Behandlungsform zur Verbesserung der Hautstruktur. Die Nadelstiche erzeugen Mikrowunden in der Lederhaut und regen so Hautzellen zur Kollagenneubildung an, die dann im Ergebnis eine verbesserte Hautqualität produziert.

Vorteile des Medical Needlings:

- unter Anästhesiecreme durchführbar
- minimale Heilungsdauer
- bei jedem Hauttyp anwendbar
- in allen Körperregionen anwendbar
- kosteneffektive Methode

Das Medical-Needling kann an allen Körperregionen und bei allen Hauttypen angewandt werden. Gut behandelbar sind sonnengeschädigte Haut, Falten, Narben, Aknenarben und Brandnarben.